



ZODIAK - Internet Client

Version 9.3

ATLAS-Version 9.1

NCTS Empfang

Schulungsunterlagen

Version 3.0

Stand 09/2023

DAKOSY
Datenkommunikationssystem AG

Mattentwiete 2
20457 Hamburg
www.dakosy.de

Phone: + 49 40 37003 - 0
info@dakosy.de

Änderungsdienst

DAKOSY
Datenkommunikationssystem AG
Schulungsteam
Mattentwiete 2
20457 Hamburg

Telefon: + 49 40 37003-0
E-Mail: dokumentation@dakosy.de

Gültigkeit

Dieses Dokument ist in seiner jeweils aktuellen Ausgabe nur gültig ab der auf der Titelseite bezeichneten Anwendungs-Version.

Haftung

Trotz sorgfältiger Erarbeitung und Prüfung dieses Dokumentes können aus dem Inhalt keine Haftungsansprüche gegenüber der DAKOSY AG abgeleitet werden!

Mitgeltende Dokumente bzw. Quellen¹

- [1] www.zoll.de
- [2] Benutzerhandbuch **ZODIAK/Versand**

Marken

Microsoft, Excel, PowerPoint, and Windows are either registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.

¹ in der jeweils gültigen Fassung

Inhaltsverzeichnis

1	Voraussetzungen für die Teilnahme am NCTS Empfang	5
1.1	Vereinfachtes Verfahren als “zugelassener Empfänger“	5
1.2	Standardverfahren	5
2	Der Weg zur Anmeldung über das Internet	6
2.1	DAKOSY Homepage.....	6
2.2	Das Anwendungsportal “DAKOSY DIRECT”	7
2.3	Anmelden auf dem DAKOSY-Server	7
2.4	Anmelden für die ZODIAK-Anwendung	10
3	Eine Anmeldung erfassen	11
3.1	Newsticker	11
3.2	Neuanlage von Anmeldungen (F6).....	11
3.3	Bezugsnummernvergabe.....	12
3.4	Ankunftsanzeige	13
3.4.1	Meldung eines Ereignisses	13
3.4.2	Speichern der Ankunftsanzeige.....	15
3.4.3	Fehler in der Datenerfassung	16
3.5	Senden der Ankunftsanzeige	17
3.6	Rückmeldung vom Zoll bezüglich der Ankunftsanzeige	18
3.6.1	Fehlerfreie Rückmeldung an den zugelassenen Versender	18
3.6.2	Rückmeldung von Fehlern	19
3.7	Konform-Meldung.....	21
3.7.1	Entladekommentar bei konformer Sendung.....	21
3.7.2	Entladekommentar bei nicht-konformer Sendung	22
3.7.2.1	Entladekommentar (Einzelsendung)	24
3.7.2.2	Entladekommentar (Position).....	25
3.8	Entladebericht senden.....	28
3.9	Empfang der Verwahrungsmittelung vom Zoll.....	29
3.10	Erstellung einer SumA aus einer TE-Anmeldung	30
4	Antragsverlauf	32
5	Belege ausdrucken: Verwahrungsmittelung	33
5.1	Verwahrungsmittelung drucken	33
5.2	Verwahrungsmittelung für eine einzelne Position drucken	35
5.3	Verwahrungsmittelung	37

6	Notfallverfahren	38
7	Stammdatenpflege: Adressen	39
8	Versandbegleitdokument (VBD).....	44
9	NCTS Empfang aus der Sicht des Anwenders	45
10	Kontakte.....	46

1 Voraussetzungen für die Teilnahme am NCTS Empfang

1.1 Vereinfachtes Verfahren als “zugelassener Empfänger“

- Der Anwender muss ein **Zugelassener Empfänger (ZE)** sein.
- Eine **Bewilligung vom Hauptzollamt** muss dem Anwender vorliegen.
- Bevor eine Anmeldung angelegt wird, muss **als erstes der Adressdatensatz** in den **Stammdaten** (S. 38) hinterlegt sein.
- In der Regel muss beim Zollamt für die Bewilligung eine **Bürgschaft** hinterlegt sein.

Manuelle Variante (alt)

- Nummer/Nummern der Bürgschaftsbescheinigung oder der Bescheinigung über die Befreiung von Sicherheitsleistungen

Elektronische Variante (neu)

- vom Zoll zugewiesene *GRN- Nummer* (alte Bürgschaft wird ersetzt durch die **Guarantee Reference Number**)
- *Verwaltungscode* (der erste Verwaltungscode wird vom Zoll vergeben)
- *Zugriffscodes/~codes*

- Die **Bewilligungsnummer** (Bw-Nr.) muss in den Stammdaten (S. 38) hinterlegt sein. Die Bw-Nr. finden Sie auf Ihrer Bewilligung.

Info:

Die Bewilligungsnummer (z. B. „DE5864ZE0013“) setzte sich bis zum 30.04.2019 wie folgt zusammen:

DE = Länderkennzeichen
5864 = Zollstellennummer
ZE = Zugelassener Empfänger
0013 = Laufende Nummer

Die Bewilligungsnummer (z. B. „DEACE5864ZE0013“) setzt sich seit dem 01.05.2019 wie folgt zusammen:

DE = Länderkennzeichen
ACE = Bewilligung ACE
5864 = Zollstellennummer
ZE = Zugelassener Empfänger
0013 = Laufende Nummer

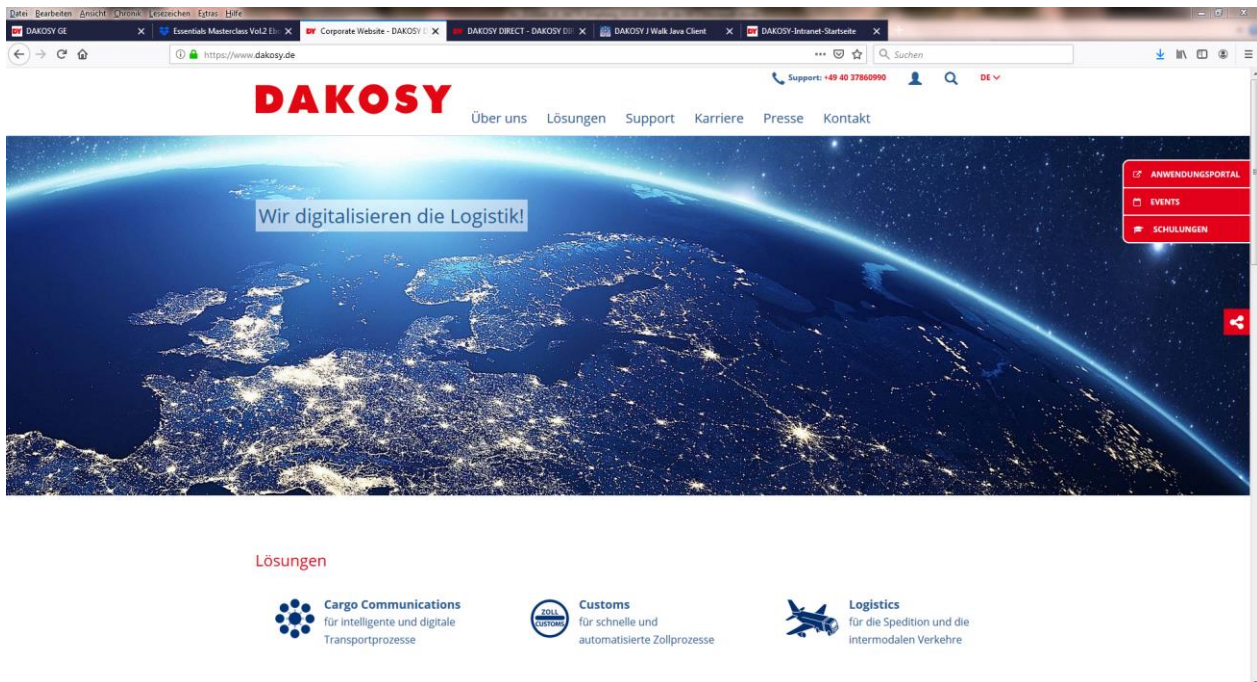
- Der **Ladeortschlüssel** muss in den Stammdaten (S. 38) hinterlegt sein. Den Ladeortschlüssel (z. B. „AS01“) finden Sie auf Ihrer Bewilligung.

1.2 Standardverfahren

Dieses Verfahren kann jeder bei DAKOSY angeschlossene Teilnehmer nutzen.

2 Der Weg zur Anmeldung über das Internet

2.1 DAKOSY Homepage

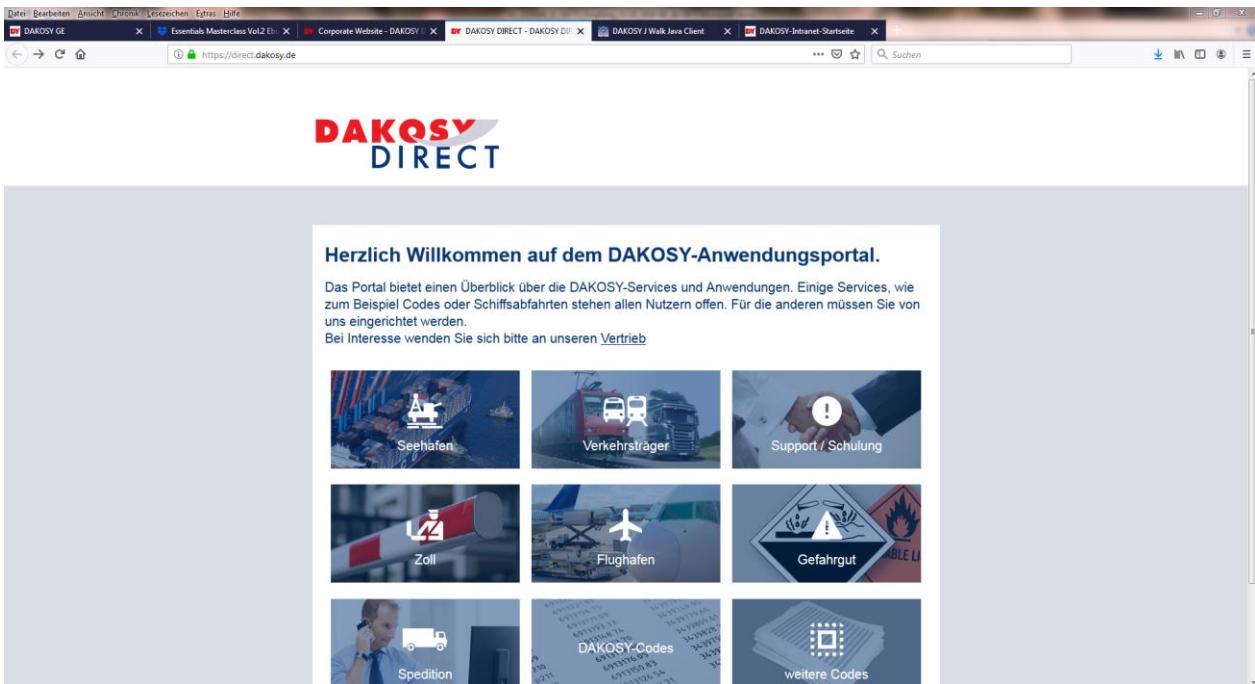


Die obige Internetseite erhalten Sie, in dem Sie im Adressfeld Ihres Internet-Programms (Browser) folgende Internet-Adresse angeben und diese mit der **ENTER** -Taste bestätigen:

www.dakosy.de

Rufen Sie von hier aus das Anwendungsportal „DAKOSY DIRECT“ auf.

2.2 Das Anwendungsportal “DAKOSY DIRECT”



Klicken Sie auf den Eintrag **Zoll** und wählen Sie auf der folgenden Seite den Punkt **ZODIAK**.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zur Anwendung**.

2.3 Anmelden auf dem DAKOSY-Server



Um sich auf dem DAKOSY-Server anzumelden, geben Sie bitte Ihren Benutzernamen in das Feld „Benutzer“ ein, sowie Ihr Kennwort in das Feld „Kennwort“. Nach Betätigung der **Enter**-Taste oder Klicken des **Anmelden**-Buttons gelangen Sie in das *Benutzer-Startmenü*.

Auf der folgenden Seite finden Sie Tipps zur Vergabe von Kennwörtern.

Kennwortregeln:

Der Zeitraum für die Gültigkeit des Kennworts beträgt 90 Tage. Ist der Zeitraum abgelaufen, werden Sie bei der nächsten Anmeldung von einem Programm aufgefordert, Ihr Kennwort zu ändern.

Verwenden Sie für das Kennwort bitte nicht den Namen einer Person, Haustieres oder ähnlich einfache Dinge, da diese Kennworte leicht durch Probieren herausgefunden werden könnten.

Das Kennwort

- MUSS mindestens 6 Zeichen lang sein,
- MUSS mindestens eine Ziffer enthalten,
- DARF NICHT mit einer Ziffer anfangen
- DARF KEINE gleichen aufeinanderfolgenden Zeichen enthalten,
- MUSS sich DEUTLICH von dem Vorherigen unterscheiden (kein Zeichen an der gleichen Stelle wie im vorherigen Kennwort)
- MUSS anders sein als die 8 vorherigen Kennworte

Beispiel:

altes Kennwort: **qwert0**
neues Kennwort: **qsdfg1** ist falsch, da an erster Stelle in beiden Kennwörtern ein „q“ steht

neues Kennwort: **assdf1** ist falsch, da zwei gleiche Zeichen „ss“ hintereinander

neues Kennwort: **1asdfg** ist falsch, da Ziffer an erster Stelle

TIPP:

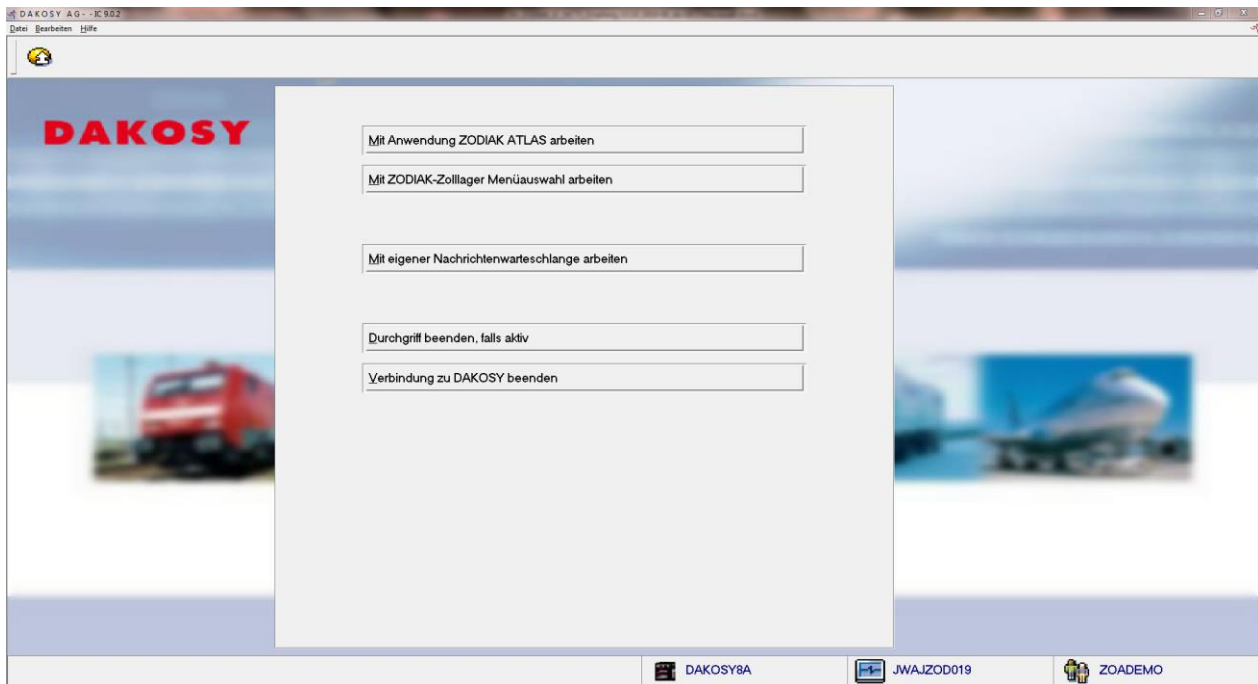
Schreiben Sie sich Ihr altes Kennwort auf und das neue Kennwort genau darunter, dadurch behalten Sie leicht den Überblick. Sie erhalten sehr schnell ein neues gültiges Kennwort, wenn sie beispielsweise den ersten Buchstaben einfach nach hinten verschieben:

alt: **qwert0** neu: **wert0q**

Dadurch sind alle Kennwortregeln korrekt befolgt. Sie können das so oft wiederholen, bis die Ziffer die zweite Position im Kennwort erreicht hat. Danach müssen Sie sich ein komplett neues Kennwort ausdenken.

Falls Sie bezüglich der Kennwortänderung noch Fragen haben, sehen Sie bitte auch auf die DAKOSY-Seite im Internet (Link S. 6) oder wenden Sie sich an unseren DAKOSY-Support.

Benutzer-Startmenü:



Hier wählen Sie bitte über Mausklick **Mit Anwendung ZODIAK ATLAS arbeiten** aus. Danach gelangen Sie auf die „Anmeldemaske“, wo Sie sich für die Anwendung ZODIAK ATLAS authentisieren müssen.

2.4 Anmelden für die ZODIAK-Anwendung

Containernummer: []

DAKOSY

Kontakt

DAKOSY Datenkommunikationssystem AG
Mattenwiese 2
20457 Hamburg
Deutschland
Telefon: +49 40 37003-0
Fax: +49 40 37003-370

Anmeldedaten

Teilnehmer [] Büro [] Passwort []
Diktatzeichen [] Kennwort []

Anmelden Abbrechen

Zoldienstleistungssystem für die Importabwicklung und Kommunikation

Support
Telefon: +49 40 378609-90 E-Mail: support@dakosy.de

DAKOSY8A DA8JDEMO01 ZOADEMO

Auf dieser Seite erfolgt die Anmeldung für die ZODIAK-Anwendung. Die Felder einer Zeile gehören zusammen. Die Dateneingabe erfolgt somit auch in dieser Reihenfolge:

Zeile 1

- **Teilnehmer** = Firmenteilnehmercode, der maximal aus vier Buchstaben besteht und von DAKOSY vergeben wird,
- **Büro** = falls vorhanden, so wird die Bürobezeichnung (max. vier Stellen) eingegeben,
- **Passwort** = Passwort zum Firmenteilnehmercode.

Zeile 2

- **Diktatzeichen** = *persönliches* Diktatzeichen, das von DAKOSY oder dem DAKOSY-Beauftragten Ihrer Firma vergeben wird und meistens aus den jeweils ersten Buchstaben Ihres Vor- und Nachnamens besteht und
- **Kennwort** = Passwort zum Diktatzeichen (individuelle Festlegung).

Nach erfolgter Anmeldung gelangen Sie in die „Statusübersicht“.

Achtung:

- Der **Teilnehmercode** der ZODIAK-Anmeldung ist **nicht** mit dem **Benutzernamen** der DAKOSY-Anmeldung zu verwechseln.
- Das **Passwort** der ZODIAK-Anmeldung ist **nicht** mit dem **Kennwort** der DAKOSY -Anmeldung zu verwechseln.

3 Eine Anmeldung erfassen

ZODIAK V9.3.1 - Arbeiten mit Zollanmeldungen - Statusübersicht 1 - IC 9.3-20230802

Suchen nach

Bzg. Verfahren Art TE



Reg. Datum von 30.08.2023 Datum bis 30.08.2023

Eig. Bearbeiter Status Suchen

Aw	Bezugsnummer	Art	Datum	Zeit	Bearbeiter	Bemerkung	Status
	RR-2308301910	TE	30.08.23	19:18	Name1234567	Prüffehler	0
	RR-2308301809	TE	30.08.23	18:38	Name1234567	Beendet	9
	RR-2308301822	TE	30.08.23	18:30	Name1234567	SAN Verw.Mittg.	9
	RR-2308301807	TE	30.08.23	18:20	Name1234567	sendebereit Entl.	0
	RR-2308301258	TE	30.08.23	13:03	Name1234567	sendebereit Entl.	0
	FE-23DE587600465404K9	TE	30.08.23	11:26		SAN Verw.Mittg.	9
	RR-2308300951	TE	30.08.23	09:55	Name1234567	SAN Verw.Mittg.	9


Der obere Teil der Maske nimmt Suchargumente auf. Nach anschließendem Bestätigen mit dem Button **Suchen** oder der **Enter**-Taste erscheinen im unteren Teil der Maske die gefundenen Referenzen.

Sollen nur die Anträge des angemeldeten Diktatzeichens aufgelistet werden, geben Sie in das Feld **Eigene** bitte ein „J“ ein.

Über den Button , die Auswahl **Filter** unter der Leiste *Extras* oder die Funktionstaste **F7** kann ein Filter für die Statusübersicht erfasst werden. Mit dem Button , der Auswahl **Suchen** oder der Taste **F8** starten Sie die Suchfunktion.

In dieser Schulungsunterlage wird die Neuanlage einer Versandanmeldung erläutert.

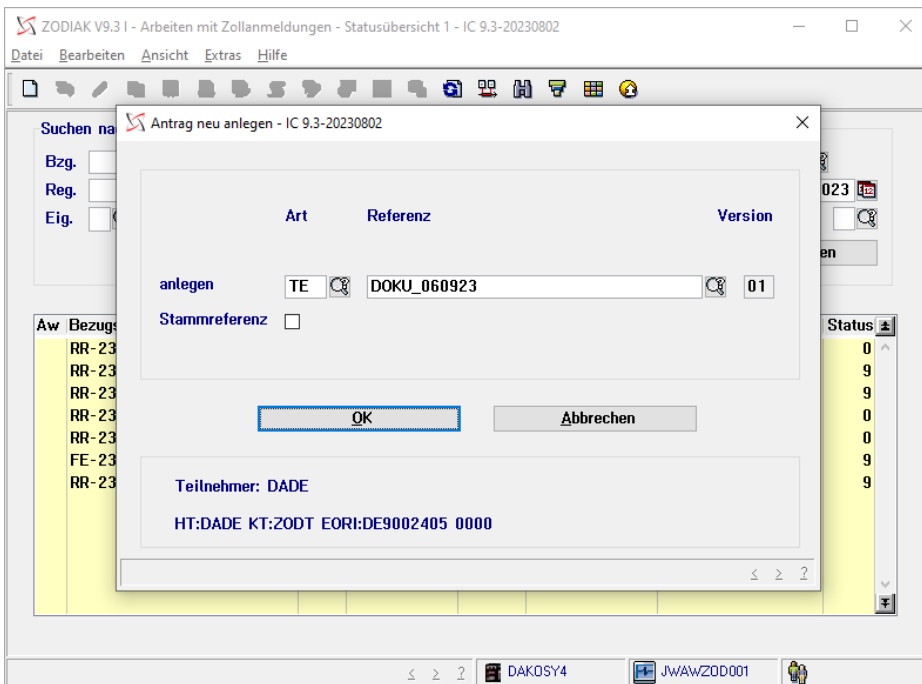
3.1 Newsticker

Bekanntmachungen vom Zoll oder Informationen von DAKOSY, z.B. betreffend eines System- oder Kommunikationsausfalles, finden Sie als rot markierte Zeile unter der Tabelle mit den Anträgen. Um die Mitteilung lesen zu können, klicken Sie bitte den Button  neben der Zeile oder markieren Sie die Zeile und drücken Sie die **F1**-Taste. Es öffnet sich die Maske „News / Infos“. Ggf. können Sie auf weitere Seiten blättern. Mit dem Button **OK** gelangen Sie zurück in die Maske „Statusübersicht“.

3.2 Neuanlage von Anmeldungen (F6)

Klicken Sie bitte auf den Button , die Auswahl **Neuanlage** aus der Leiste *Datei* oder die Taste **F6**, um einen neuen Vorgang anzulegen.

3.3 Bezugsnummernvergabe



Für die Neuanlage müssen die Felder „Art“ und „Referenz“ gefüllt werden. Geben Sie in das Feld „Art“ die Antragsart **TE** (= NCTS: Transit (Empfang)) ein. In das Feld „Referenz“ muss ein für den Antrag eindeutiger, aus Buchstaben und Zahlen bestehender und freiwählbarer Name eingegeben werden. Nach Bestätigung mit dem **OK**-Button verzweigt das Programm zur Maske „Ankunftsanzeige“.

Beispiel für Benennung von Anmeldungen:

<u>Antragsart</u>	<u>Bezugsnummer</u>
AZ	05/2010/001
TE	05/2010/001 (nicht möglich da bereits durch AZ vergeben, nicht eindeutig)
TE	05/2010/001-GB
VV	05/2010/001-GB (nicht möglich da bereits durch TE vergeben, nicht eindeutig)
VV	05/2010/001-T1
TA	05/2010/001-T1-NCTS

3.4 Ankunftsanzeige

ZODIAK V9.3.1 - NCTS Versandverfahren (Empfang) - Ankunftsanzeige - IC 9.3-20230802

Datei Hilfe

Bezugsnummer DOKU_060923 Version: 01/01

MRN 23DE586600465521K0

Anknft 30.08.2023

Ereignis N

Tats. Zollste DE005866

Zugel. Empfänger

Adresscode DAKOSY

Name/EORI/NL DE9002405 0000 DAKOSY4 MATTENTWIETE


Anspr. Egal



Bew.: Art C522 Ref. DEACE5864ZE000030


Warenort Kennung BB01

Anspr.

Besonderheiten der Maske:

- In dem Feld „MRN“ geben Sie bitte die MRN-Nummer aus dem VBD (S. 44) ein.
- Das „Ankunftsdatum“ wird im Format TT.MM.JJJJ HH:MM:SS angegeben. Sie können das Datum auch über den Button  füllen.
- Wenn ein „Ereignis“ aufgetreten ist, wie z.B. eine Umladung oder ein Unfall, dann geben Sie bitte das Kennzeichen „J“ ein. Wie dann weiterhin verfahren wird, sehen Sie in der später beschriebenen Maske „Entladekommentar (Ereignisse)“ ab S. **Fehler! Textmarke nicht definiert.** Anderenfalls geben Sie bitte das Kennzeichen „N“ ein.
- Tragen Sie die tatsächliche Zollstelle in dem Feld „Tats. Zollstelle“ ein.
- Der „zugelassene Empfänger“ muss in den Stammdaten hinterlegt werden (S. 38).
- Wenn der zugelassene Empfänger mit der Bewilligung in den Stammdaten hinterlegt ist, werden die Felder „Bew.: Art“, „Ref.“ und „Warenort Kennung“ automatisch aus den Stammdaten übernommen.
-

Einige Felder lassen sich mit Hilfe der Bedienerführung  füllen. Es wird dann eine Liste angezeigt, aus der Sie einen Wert mit dem Button  übernehmen können.

Das Speichern der Daten erfolgt über die Betätigung des -Buttons.

3.4.1 Meldung eines Ereignisses

Wenn während des Transports ein Ereignis eingetreten ist, muss dieses mit der Ankunftsanzeige gemeldet werden. Drücken Sie die Taste **F9**, um die Maske „Ereignisse“ aufzurufen. Legen Sie mit **F6** ein neues Ereignis an.

ZODIAK V9.3.1 - NCTS Versandverfahren (Empfang) - Ereignisse 1 - IC 9.3-20230802

Datei Bearbeiten Hilfe

Referenz DOKU_060923
MRN 23DE586600465521K0

Seite 1 Seite 2

SeqNr. 1
Ereignis-Code 3

Waren unter zollamtlicher Überwachung von einem Beförderungsmittel auf ein anderes umgeladen werden;
Ereignis-Code

Beschreibung

Behörde
Datum Ort Land

DAKOSY4 JwAwZ00001

Erfassen Sie die Daten von der Rückseite des VBD.

Klicken Sie auf den Reiter „Seite 2“.

ZODIAK V9.3.1 - NCTS Versandverfahren (Empfang) - Ereignisse 2 - IC 9.3-20230802

Datei Bearbeiten Hilfe

Referenz DOKU_060923
MRN 23DE586600465521K0

Seite 1 Seite 2

SeqNr. 1
Ereignis-Code 3 Umladung

Ort:
Art U UN/LOCODE DE Land DE Deutschland
UN/LOC. DEHAM Breite Länge
Straße
PLZ Ort

Umladung:
Container N
Bef.Mittel: Ident. 30 Kennz. HH-KL 899 Land DE

Transportausrüstung:
Containernummer Anz. Verschlüsse
Verschlusskennz.

DAKOSY4 JwAwZ00001

Wenn Sie alle Daten erfasst haben, speichern Sie mit der **F12**-Taste. Legen Sie bei Bedarf mehrere Ereignisse an.

3.4.2 Speichern der Ankunftsanzeige

ZODIAK V9.3.1 - NCTS Versandverfahren (Empfang) - Ankunftsanzeige - IC 9.3-20230802

Datei Hilfe

Bezugsnummer DOKU_060923 Version: 01/01

MRN 23DE586600465521K0

Ankunft

Ereignis

Tats. Zollste

Zugel. Empfänger

Adresscode

Name/EORI/NL

Anspr.

Bew.: Art C522 Ref. DEACE5864ZE000030

Warenort Kennung BB01


Anspr.

Bearbeiten verlassen Speichern bestätigen

Das Dokument hat keine Fehler!

Speichern Nicht Speichern Abbrechen

DAKOSY4 JVAWZ0D001

Sind alle Daten erfasst, klicken Sie bitte auf den Button  oder drücken Sie die **F3**-Taste, um den Arbeitsvorgang „Ankunftsanzeige - Antragsart TE anlegen“ abzuschließen und wieder zur Maske „Statusübersicht“ zu gelangen.

Es gibt nun zwei Möglichkeiten:

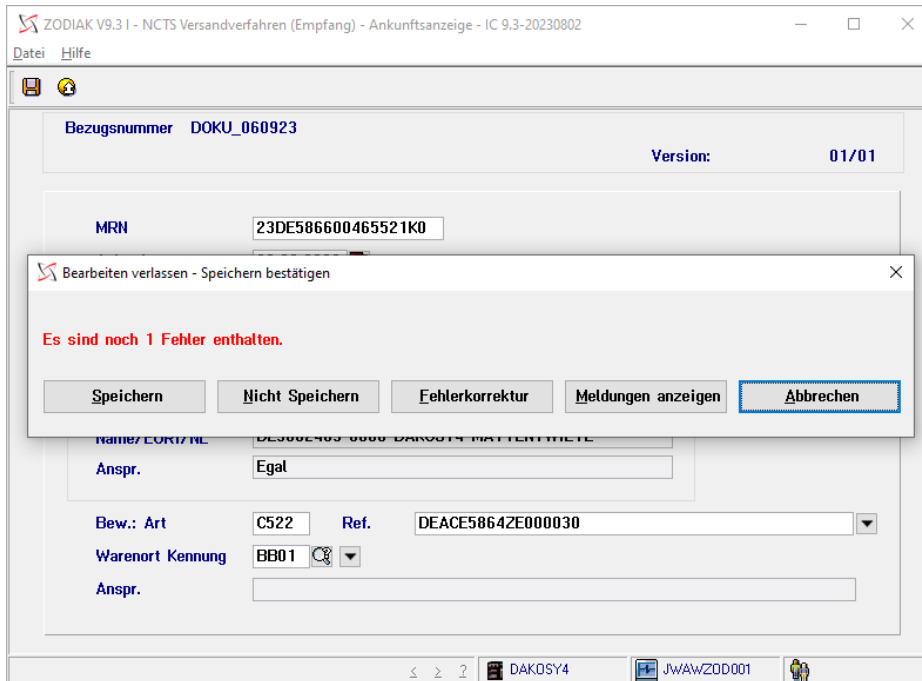
- Mit dem Button **Speichern** werden die zuvor angegebenen Daten gespeichert.
- Mit dem Button **Nicht speichern** werden die zuvor angegebenen Daten **nicht** gespeichert.

Wenn Sie die Editierung fortsetzen möchten, drücken Sie bitte den **Abbrechen**-Button.

Ist die Datenerfassung korrekt, klicken Sie bitte den Button **Speichern**. Das Programm kehrt zurück zur Maske „Statusübersicht“.

3.4.3 Fehler in der Datenerfassung

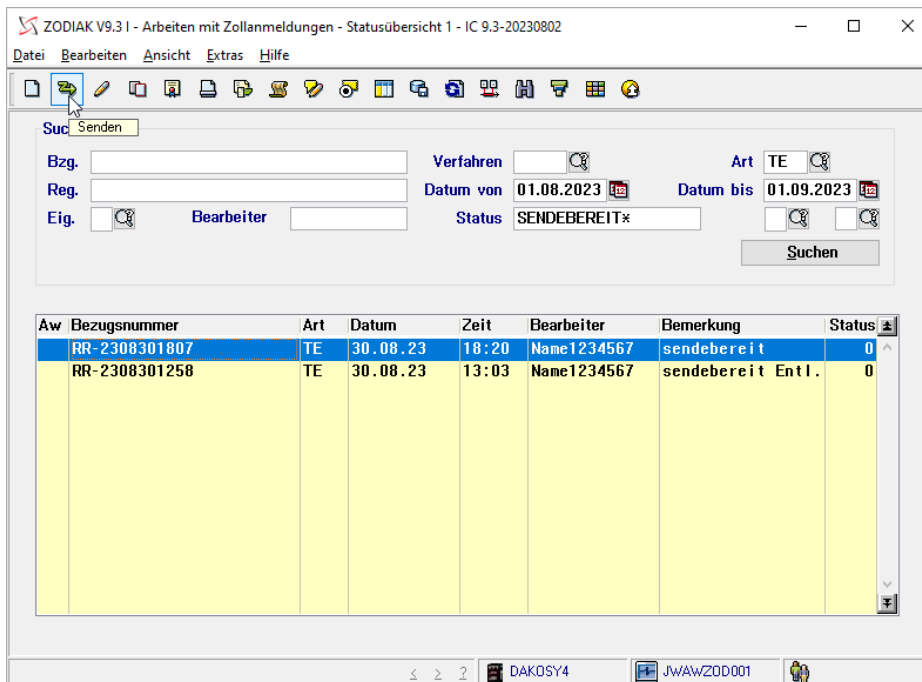
Ist die Datenerfassung nicht korrekt, erscheint das Speicherfenster mit einer **Fehlermeldung** oder einer Warnung und den zusätzlichen Button **Fehlerkorrektur** und **Meldung anzeigen**. Eine Ankunftsanzeige, die noch einen Fehler beinhaltet, ist nicht sendbar. Warnungen hingegen beeinträchtigen das Senden nicht, sondern sind nur Hinweise auf mögliche Fehler.



Klicken Sie auf den Button **Fehlerkorrektur**, um in die Editierung der Ankunftsanzeige zurückzukehren. Dort wird der Cursor dann auf dem ersten, fehlerhaften Eingabefeld platziert. In der linken unteren Ecke der Maske wird eine Fehlerbeschreibung angezeigt. Sie haben jetzt die Möglichkeit, die Daten richtig zu erfassen.

Sind alle Fehler korrigiert, können die Daten der Summarischen Anmeldung durch Klicken des **Speichern**-Buttons gespeichert werden. Das Programm verzweigt zurück zur Maske „Statusübersicht“.


3.5 Senden der Ankunftsanzeige



Aus der Maske „Statusübersicht“ kann der angelegte Antrag an die angegebene Zollstelle gesendet werden.

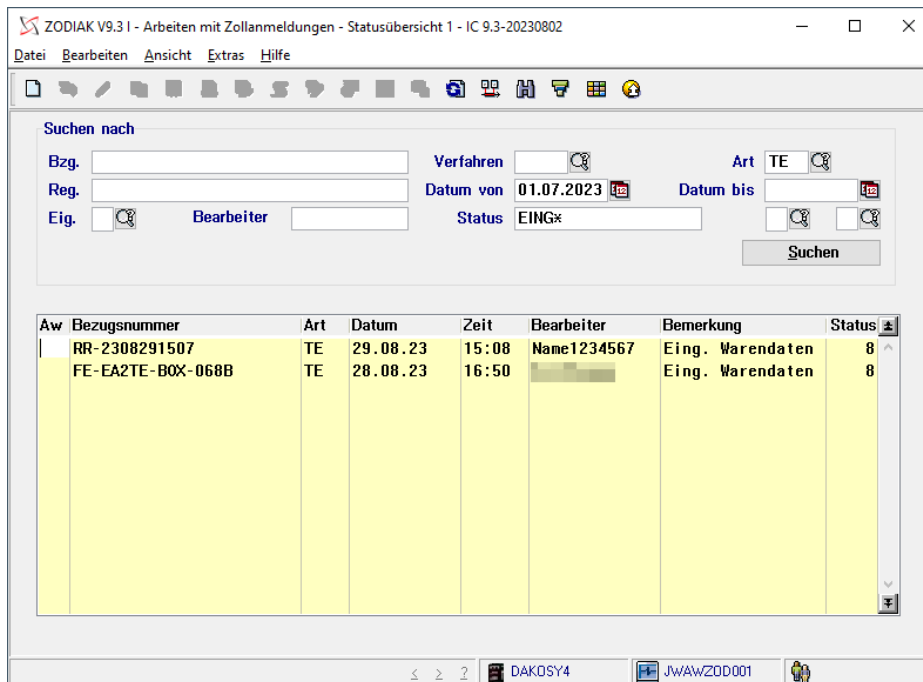
Markieren Sie dazu den Antrag und klicken auf den -Button. Eine andere Möglichkeit ist es, für den markierten Antrag über die Leiste *Datei* die Auswahl **Senden** zu nutzen.

3.6 Rückmeldung vom Zoll bezüglich der Ankunftsanzeige

Die Rückmeldungen vom Zoll können Sie in der Statusanzeige unter den Spalten „Bemerkung“ und „Status“ sehen. Betätigen Sie bitte den Button , die Auswahl **Aktualisieren** unter der Leiste *Ansicht* oder die **F5**-Taste, um eine schnellere Aktualisierung der Anzeige zu erreichen.

3.6.1 Fehlerfreie Rückmeldung an den zugelassenen Versender

Nach dem Sie die Ankunftsanzeige zum Zoll gesendet haben, erhalten Sie nach kurzer Zeit Rückmeldung *Eingang Warendaten*.



The screenshot shows the ZODIAK V9.31 application window titled "Arbeiten mit Zollanmeldungen - Statusübersicht 1 - IC 9.3-20230802". The window contains a search filter section and a data table. The search filter includes fields for "Bzg.", "Reg.", "Eig.", "Verfahren", "Datum von", "Datum bis", "Art", and "Status". The data table has the following columns: Aw, Bezugsnummer, Art, Datum, Zeit, Bearbeiter, Bemerkung, and Status. The table contains two rows of data.

Aw	Bezugsnummer	Art	Datum	Zeit	Bearbeiter	Bemerkung	Status
	RR-2308291507	TE	29.08.23	15:08	Name1234567	Eing. Warendaten	8
	FE-EA2TE-BOX-068B	TE	28.08.23	16:50		Eing. Warendaten	8

Zeigt Ihre Position (wie abgebildet) die Bemerkung „Eingang Warendaten“ an, muss im Anschluss der Endladekommentar ausgefüllt werden.

Das weitere Vorgehen finden Sie ab S. 21.

3.6.2 Rückmeldung von Fehlern

Suchen nach

Bzg. Verfahren Art TA


Reg. Datum von 28.08.2023 Datum bis

Eig. Bearbeiter Status FACHL*

Suchen

Aw	Bezugsnummer	Art	Datum	Zeit	Bearbeiter	Bemerkung	Status
	RR-VA2309011028	TA	01.09.23	10:32	Name1234567	Fachliche Fehler	7

DAKOSY4 JVAWZ0D001

Haben Sie vom Zoll eine Fehlermeldung erhalten, können Sie sich den Fehlertext anzeigen lassen. Markieren Sie dazu bitte den fehlerhaften Antrag und drücken den Button .

Sie gelangen in die Maske „Übersicht Eingangsnachrichten“.

Selektionskriterien

Fachlicher Typ Technischer Typ Nachr. Nr.

Datum von Datum bis Status

Bezugsnummer RR-VA2309011028 MRN

Nr. vom Teiln.

Suchen


Aw	Verarbeitungszeitp.	Fachl. Typ	Beschreib.	Status	MR
	01.09.2023 10:32:48	E_ERR_NCK	Fehler		



DAKOSY4 JVAWZ0D001

Markieren Sie den Eintrag und klicken Sie auf den Button .


Das Programm verzweigt in die Maske „Fehlernachricht“:

Aw	PosNr Fehlerzeiger	Text
	1 /DETPDD/Consignment/Locat	Die angegebene Bewilligungsnummer "DEACR5864

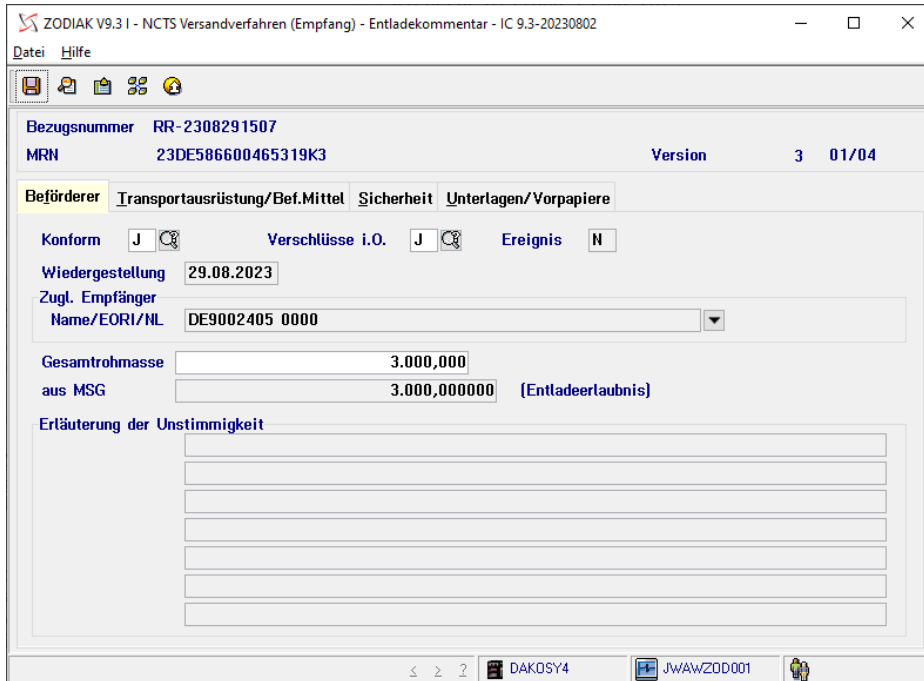
Hier werden die Fehlertexte in der Spalte „Text“ aufgelistet. Nicht vollständig angezeigte Texte können Sie sich mit dem -Button ansehen.

Korrigieren Sie Ihren Antrag, in dem Sie mit  oder **F3** zurück zur Maske „Statusübersicht“ kehren und ihn über den Button  ändern. Den korrigierten Antrag speichern Sie bitte und senden ihn anschließend erneut an den Zoll.

3.7 Konform-Meldung

Um den Entladekommentar zu erfassen, markieren Sie bitte Ihren Antrag und klicken auf den Button .


3.7.1 Entladekommentar bei konformer Sendung



In dieser Maske muss angegeben werden, ob die Sendung in Bezug zum VBD korrekt ist. Geben Sie dazu die notwendigen Kennzeichen an („Konform“ =J/N und „Verschlüsse i. O.“ =J/N (= Ja/Nein)).

Achtung:

Ein Ereignis wird mit der Ankunftsanzeige erfasst und kann im Nachhinein nicht mehr bearbeitet werden.

Ist die Sendung konform und die Verschlüsse des Containers in Ordnung, speichern Sie den Entladekommentar mit dem -Button. Das Programm kehrt zurück zur Maske „Statusübersicht“.

3.7.2 Entladekommentar bei nicht-konformer Sendung

ZODIAK V9.31 - NCTS Versandverfahren (Empfang) - Entladekommentar - IC 9.3-20230802

Datei Hilfe

Bezugsnummer RR-2308291507
MRN 23DE586600465319K3 Version 3 01/04

Beförderer **Transportausrüstung/Bef.Mittel** Sicherheit Unterlagen/Vorpapiere

Konform **N** Verschlüsse i.O. **J** Ereignis **N**

Wiedergestellung 29.08.2023
Zugl. Empfänger
Name/EORI/NL DE9002405 0000

Gesamtrohmasse 3.000,000
aus MSG 3.000,000000 [Entladeerlaubnis]

Erläuterung der Unstimmigkeit
Unstimmigkeit

ERR4199: Wenigstens eine Pos. muss den Status A oder F haben od... DAKOSY4 JwAwZOD001

Gibt es bei der Sendung Abweichungen, wie z.B. einen Defekt der Ware, nehmen Sie bitte die Markierung aus dem Feld „Konform“. Tragen Sie eine entsprechende Information in das Feld „Erläuterung der Unstimmigkeit“ auf dem Reiter „Beförderer“ ein. Drücken Sie erneut **Enter** und erfassen Sie die Änderungen auf Einzelsendungsebene (S. 3.7.2.1).

Sind die Verschlüsse beschädigt, setzen sie das Kennzeichen im Feld „Verschlüsse i.O.“ auf „N“..

Klicken Sie auf den Reiter „Transportausrüstung/Bef.Mittel“.

ZODIAK V9.31 - NCTS Versandverfahren (Empfang) - Entladekommentar - IC 9.3-20230802

Datei Hilfe

Bezugsnummer RR-2308291507
MRN 23DE586600465319K3 Version 3 02/04

Beförderer **Transportausrüstung/Bef.Mittel** Sicherheit Unterlagen/Vorpapiere

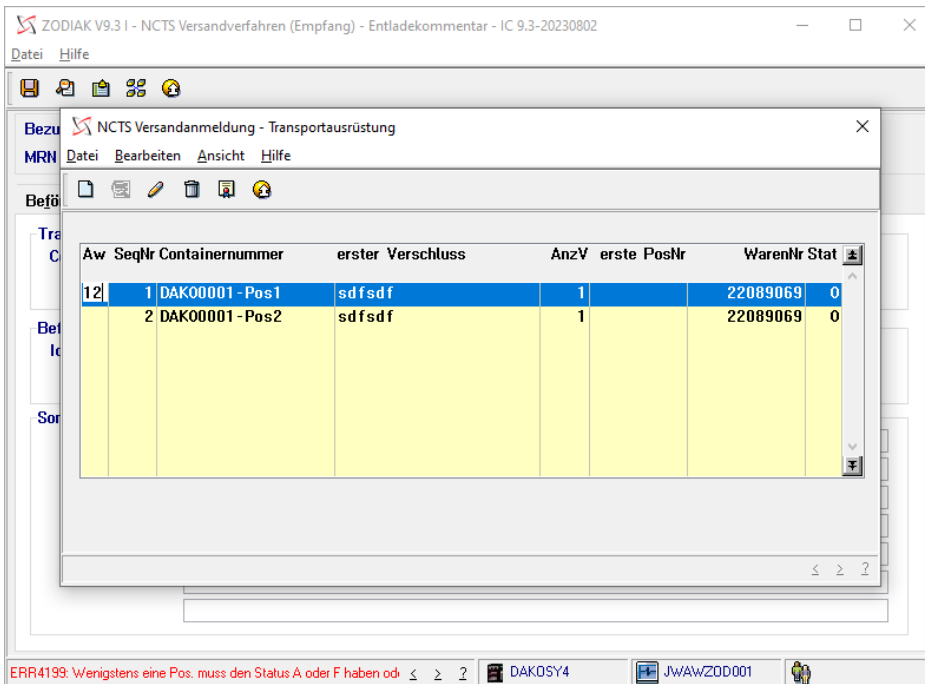
Transportausrüstung
Containernummer DAKO0001-Pos1 Anz. Verschlüsse 1
Verschlusskennz. sdfsd

Bef.mittel Abgang
Ident. Kz. Land

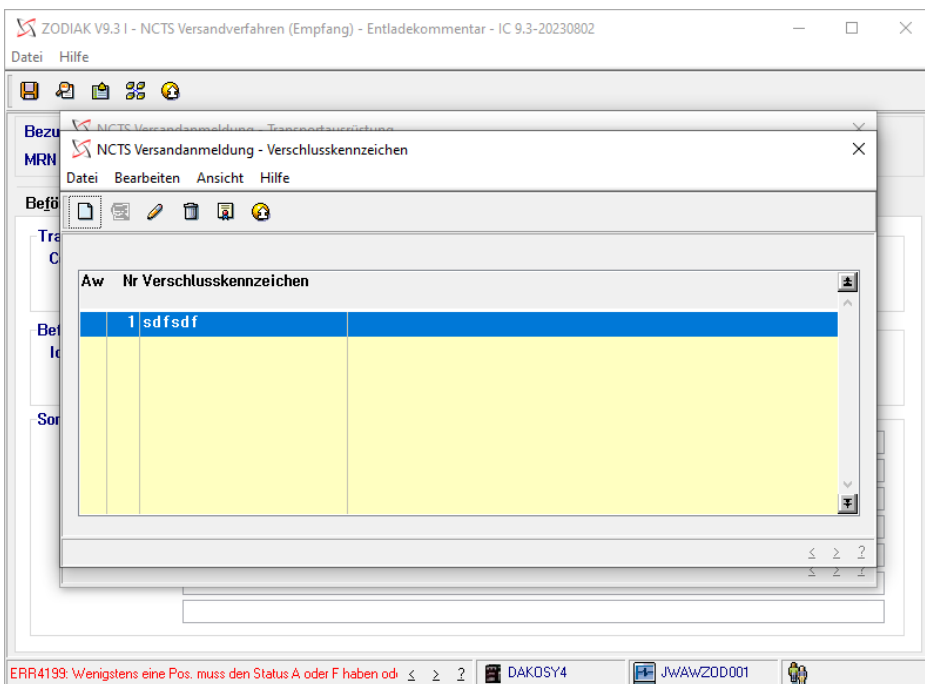
Sonstige Vermerke

ERR4199: Wenigstens eine Pos. muss den Status A oder F haben od... DAKOSY4 JwAwZOD001

Klicken Sie auf den Button  der Feldgruppe „Transportausrüstung“.



Geben Sie im Feld „Aw“ vor dem Datensatz mit dem abweichenden Verschluss die Auswahl „12“ ein und drücken Sie **Enter**.



Sie können den entsprechenden Verschluss ändern, löschen oder einen neuen Verschluss erfassen.

Die angegebenen Daten können Sie durch Anklicken des Buttons  speichern.

3.7.2.1 Entladekommentar (Einzelsendung)

ZODIAK V9.3.1 - NCTS Versandverfahren (Empfang) - Einzelsendung - IC 9.3-20230802

Datei Hilfe

Bezugsnummer RR-2308291507 Empf.: DAKOSY DATENKOMMUNIKAT
MRN 23DE586600465319K3 Version: 3 01/03

Beförderer Lieferketten-Beteiligte/Unterlagen Zus. Information


Seq. 1 / 1
Status A [O]K, [A]bweichende Warenangaben, [F]ehlt
Bezugsnr. Einzelsendung

Rohmasse 2.400,000
aus MSG 3.000,000000
Vers.-Land Best.-Land
Versender
Empfänger

Bef.mittel Abgang:
Ident. Kz. Land

ERR4564: Summe der Rohmasse aus Positionen ist größer: 3000,000! < > ? DAKOSY4 JwAwZOD001

Wenn es Änderungen für die Einzelsendung oder Positionen gibt, erfassen Sie für das Feld „Status“ den Wert „A“ (= Abweichende Warenangaben). Korrigieren Sie bei Bedarf den Wert im Feld „Rohmasse“. Drücken Sie




die Taste **Enter**, um in die 1. Position zu öffnen (S. 25). Alternativ können Sie über den Button  (= Positionsliste) direkt die fehlerhafte Position aufrufen.

Wenn die Einzelsendung fehlt, geben Sie den Status „F“ (= Fehlt) ein.

Der Status „O“ (= OK) kann nur für konforme Sendungen vergeben werden.

3.7.2.2 Entladekommentar (Position)

In dieser Maske wird der Status einer Warenposition angegeben.


Hinweis: Sie können mit den Buttons  (rückwärts - vorherige Position) und  (vorwärts - nächste Position) zwischen den bereits erfassten Positionen zurück- und vorblättern. Rufen Sie alternativ über den Button  die Positionsliste auf.

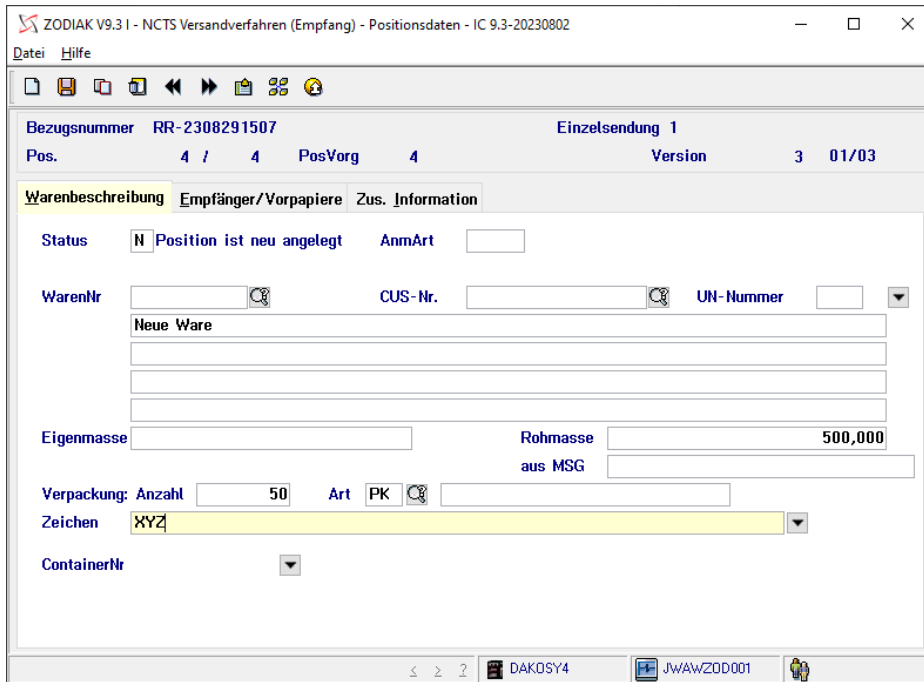
Fall 1: Warenposition „OK“


Ist die Warenposition komplett, belassen Sie das Kennzeichen „O“ (= OK), das bereits vorgeblendet wird.

Drücken Sie anschließend den -Button, um die Daten zu speichern. Die Anwendung kehrt in die Maske „Statusübersicht“ zurück.

Gibt es **Abweichungen** in der Warenposition (Fall 2) bzw. **fehlt** eine Warenposition (Fall 3), so muss das Kennzeichen „A“ (= Abweichend) oder „F“ (= Fehlt) angegeben werden (s. nächste Seite).


b) Sollten Sie beim Entladen feststellen, dass mehr Warenpositionen vorhanden sind, als aufgelistet wurden, klicken Sie bitte auf den Button , die Auswahl **Neuanlage** über die Leiste *Datei* oder drücken Sie die **F6**-Taste, um eine neue Warenposition anzulegen:



Tragen Sie die Pflichtfelder (gelb markiert) ein und betätigen Sie abschließend den -Button zum Speichern der Daten. Es wird die Maske „Statusübersicht“ angezeigt.

Fall 3: Warenposition fehlt

Fehlt eine Warenposition in der Ladung, geben Sie bitte den Status „F“ (= Fehlt) ein und drücken die **Enter**-Taste.

Füllen Sie das Feld „Erläuterung der Unstimmigkeit“. Speichern Sie die Daten mit dem Button . Sie verzweigen automatisch zur Maske „Statusübersicht“.

3.8 Entladebericht senden

Aw	Bezugsnummer	Art	Datum	Zeit	Bearbeiter	Bemerkung	Status
	RR-2308301807	TE	30.08.23	18:20	Name1234567	sendebereit Entl.	0
	RR-2308301258	TE	30.08.23	13:03	Name1234567	sendebereit Entl.	0


Um den Entladebericht an den Zoll zu senden, markieren Sie den Antrag und drücken dann den Button .

3.9 Empfang der Verwahrungsmittlung vom Zoll

The screenshot shows the ZODIAK V9.3.1 software interface. At the top, there is a menu bar with 'Datei', 'Bearbeiten', 'Ansicht', 'Extras', and 'Hilfe'. Below the menu is a toolbar with various icons. A search section titled 'Suchen nach' contains several input fields: 'Bzg.', 'Reg.', 'Eig.', 'Verfahren', 'Datum von' (31.08.2023), 'Datum bis' (31.08.2023), 'Art' (TE), and 'Status'. A 'Suchen' button is located to the right of these fields. Below the search section is a table with the following data:

Aw	Bezugsnummer	Art	Datum	Zeit	Bearbeiter	Bemerkung	Status
	FE-23DE587600465583K3	TE	31.08.23	18:33		SAN Verw.Mittg.	9
	RR_EA202308310845	TE	31.08.23	09:04		SAN Verw.Mittg.	9
	RR_EA202308301905	TE	31.08.23	08:43	Name1234567	SAN Verw.Mittg.	9

At the bottom of the window, there is a status bar showing navigation arrows, a help icon, and the text 'DAKOSY4' and 'JvAWZ0D001'.

Nach dem Sie den Entladebericht gesendet haben, erhalten Sie nach kurzer Zeit die Verwahrungsmittlung einschließlich der ATB15-Nummer vom Zoll. Klicken Sie bitte den Button , die Auswahl **Aktualisieren** in der Leiste *Bearbeiten* oder die **F5**-Taste, um den aktuellen Status zu überprüfen.

Wenn Sie die Verwahrungsmittlung erhalten haben, können Sie unter *Ansicht* mit der Funktion **Details** (oder der Taste **F10**) die AT/B-Nummer sehen.

Das Ausdrucken der Verwahrungsmittlung wird über den Antragsverlauf gesteuert (S. 33).

Achtung:

Sie können aus dem NCTS Empfang eine Summarische Anmeldung erzeugen. Die Vorgehensweise wird ab S. 30 erläutert.

3.10 Erstellung einer SumA aus einer TE-Anmeldung

ZODIAK V9.3.1 - Arbeiten mit Zollanmeldungen - Statusübersicht 1 - IC 9.3-20230802

Suchen

Bzg. Verfahren Art


Reg. Datum von Datum bis

Eig. Bearbeiter Status

Aw	Bezugsnummer	Art	Datum	Zeit	Bearbeiter	Bemerkung	Status
	RR-2309050745VV_MH2	VV	05.09.23	07:48		SumA END bestät.	6
	FE-23DE587600465583K3V	VV	31.08.23	18:33		SumA END bestät.	6
	RR_EA202308310845VV_MH	VV	31.08.23	09:04		SumA END bestät.	6
	RR_EA202308301905VV_MH	VV	31.08.23	08:43		SumA END bestät.	6

Navigation: < > ? DAKOSY4 JwAwZ0D001

Unmittelbar mit dem Status „SAN Verw.Mittg.“ finden Sie in Ihrer Statusanzeige einen Antrag mit der Art „VV“ (= ATLAS - Summarische Anmeldung), der als „Referenz“ die ATB15-Nummer Ihres TE-Antrages hat.

Starten Sie nun einfach die Bearbeitung der Summarischen Anmeldung, indem Sie den VV-Antrag markieren und auf den -Button klicken.

Beachten Sie bitte, dass Sie die Bezugsnummer nicht selbst vergeben können. Die Referenz der Summarischen Anmeldung bleibt die ATB-Nummer:

ZODIAK V9.3.1 - Summarische Anmeldung - SumA/Kopfdaten - IC 9.3-20230802

Bezugsnummer Version:

Registriernr.

Tab: Allgemeines | Adressen / Vorpapier / Beförderung | Sachbearbeiter / Zusätzliche Angaben

Adressen

Gestellender AdrC

Vertreter AdrC

Vorpapier

Art Nr.

Beförderung

Vk.zweig Grenze

Beförderungsmittel Kennzeichen


Nr.Beförderung Ankunft Sonstiges

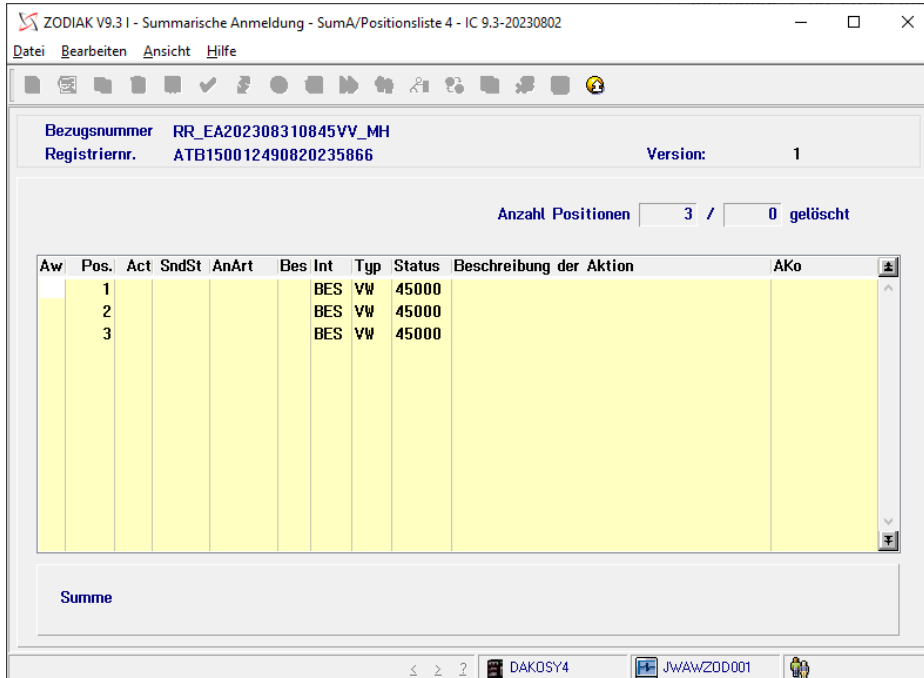
Beladeort

Anzahl Container KZ Seeverkehr

Navigation: < > ? DAKOSY4 JwAwZ0D001

Tragen Sie bitte die EORI des Gestellenden auf dem Reiter „Adressen/Vorpaper/Beförderung“ nach und bestätigen Sie Ihre Angaben mit der **Enter**-Taste.


Nach nochmaligem Drücken von **Enter** oder Klicken auf den Button  gelangen Sie in die Maske „SumA/Positionsliste“:



Bezugsnummer RR_EA202308310845YV_MH
Registriernr. ATB150012490820235866
Version: 1

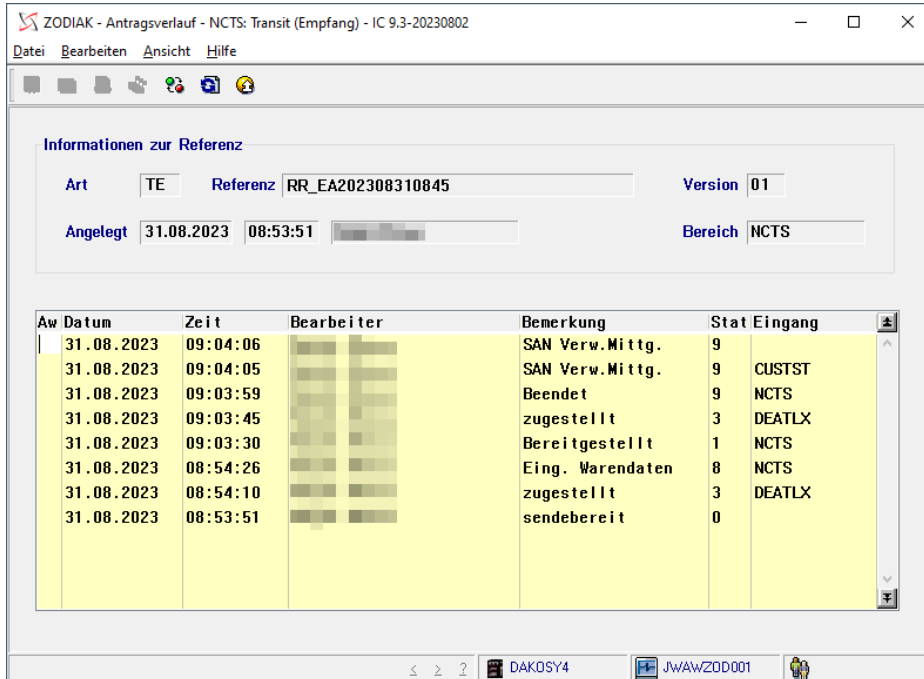
Anzahl Positionen 3 / 0 gelöscht

Aw	Pos.	Act	SndSt	AnArt	Bes	Int	Typ	Status	Beschreibung der Aktion	AKo
	1				BES	VW		45000		
	2				BES	VW		45000		
	3				BES	VW		45000		
Summe										

Aus dieser Maske können Sie die Summarische Anmeldung weiter bearbeiten, indem Sie z. B. die Position markieren und mit dem -Button oder der Auswahl **Aufteilung** unter der Leiste *Datei* eine Aufteilung für Ihre ATB-Nummer machen.

4 Antragsverlauf

Um die Maske „Antragsverlauf“ zu öffnen, markieren Sie bitte den entsprechenden Antrag in der Maske „Statusübersicht“ und nutzen den -Button:



Informationen zur Referenz

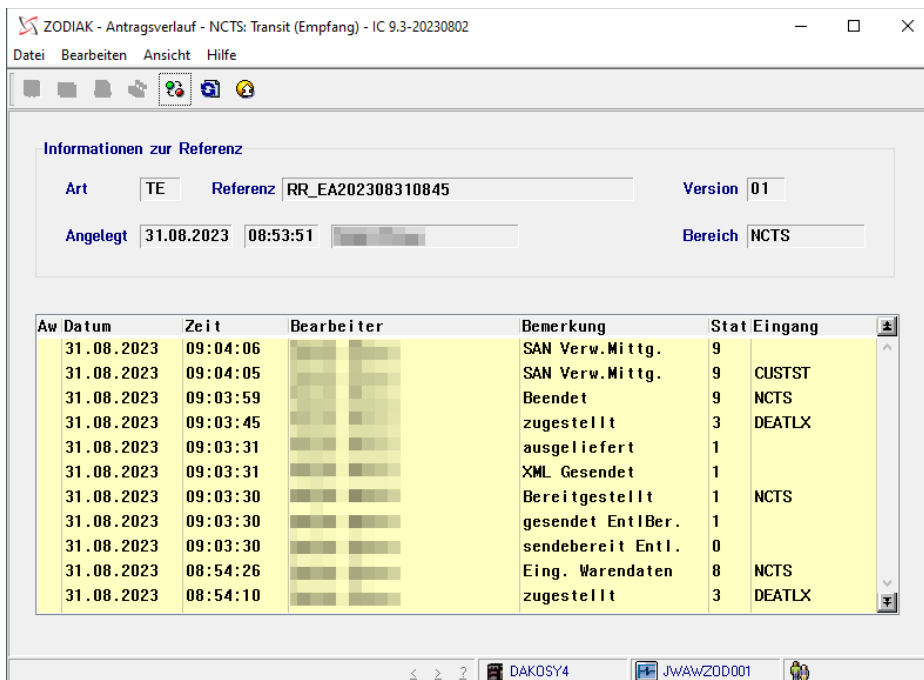
Art: TE Referenz: RR_EA202308310845 Version: 01

Angelegt: 31.08.2023 08:53:51 Bereich: NCTS

Aw	Datum	Zeit	Bearbeiter	Bemerkung	Stat	Eingang
	31.08.2023	09:04:06		SAN Verw.Mittg.	9	
	31.08.2023	09:04:05		SAN Verw.Mittg.	9	CUSTST
	31.08.2023	09:03:59		Beendet	9	NCTS
	31.08.2023	09:03:45		zugestellt	3	DEATLX
	31.08.2023	09:03:30		Bereitgestellt	1	NCTS
	31.08.2023	08:54:26		Eing. Warendaten	8	NCTS
	31.08.2023	08:54:10		zugestellt	3	DEATLX
	31.08.2023	08:53:51		sendebereit	0	

Hier werden alle Statusrückmeldungen (vom ATLAS-Rechner) einer Anmeldung in chronologischer Reihenfolge angezeigt. In der ersten Zeile steht die aktuellste Rückmeldung.

Klicken Sie den Button , um alle Statusmeldungen eines Antrages zur Anzeige zu bringen:





Informationen zur Referenz

Art: TE Referenz: RR_EA202308310845 Version: 01

Angelegt: 31.08.2023 08:53:51 Bereich: NCTS

Aw	Datum	Zeit	Bearbeiter	Bemerkung	Stat	Eingang
	31.08.2023	09:04:06		SAN Verw.Mittg.	9	
	31.08.2023	09:04:05		SAN Verw.Mittg.	9	CUSTST
	31.08.2023	09:03:59		Beendet	9	NCTS
	31.08.2023	09:03:45		zugestellt	3	DEATLX
	31.08.2023	09:03:31		ausgeliefert	1	
	31.08.2023	09:03:31		XML Gesendet	1	
	31.08.2023	09:03:30		Bereitgestellt	1	NCTS
	31.08.2023	09:03:30		gesendet EntlBer.	1	
	31.08.2023	09:03:30		sendebereit Entl.	0	
	31.08.2023	08:54:26		Eing. Warendaten	8	NCTS
	31.08.2023	08:54:10		zugestellt	3	DEATLX

Es werden alle Statusmeldungen aufgelistet, die seit der Antragerstellung kommuniziert wurden.

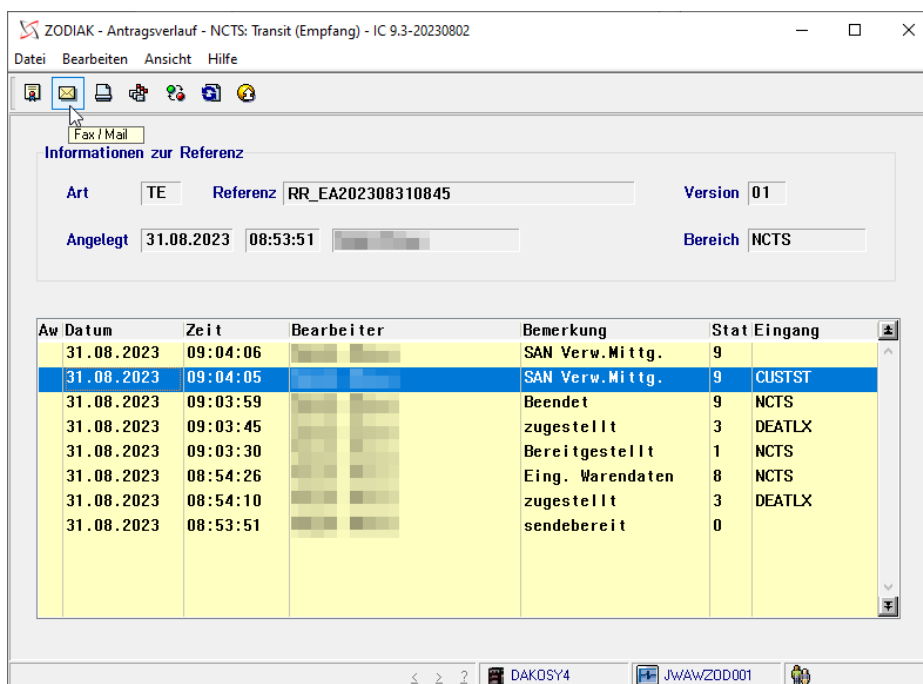
Ist die Liste der kommunizierten Statusmeldungen länger, als in der Maske darstellbar, können Sie mit den Buttons  bzw.  durch die nächsten, bzw. vorherigen Seiten navigieren.

Über den -Button oder die Taste **F3** kommen Sie zurück zur Maske „Statusübersicht“.

5 Belege ausdrucken: Verwahrungsmitteilung

Sofern ihre E-Mail Adresse und ihre Faxnummer in den Stammdaten (S. 38) hinterlegt sind, haben Sie die Möglichkeit, sich die Verwahrungsmitteilung als E-Mail oder als Fax zukommen zu lassen. Die dafür notwendigen Einstellungen werden über die Maske „Antragsverlauf“ (S. 32) gesteuert.

5.1 Verwahrungsmitteilung drucken



Aw Datum	Zeit	Bearbeiter	Bemerkung	Stat	Eingang
31.08.2023	09:04:06		SAN Verw. Mittg.	9	
31.08.2023	09:04:05		SAN Verw. Mittg.	9	CUSTST
31.08.2023	09:03:59		Beendet	9	NCTS
31.08.2023	09:03:45		zugestellt	3	DEATLX
31.08.2023	09:03:30		Bereitgestellt	1	NCTS
31.08.2023	08:54:26		Eing. Warendaten	8	NCTS
31.08.2023	08:54:10		zugestellt	3	DEATLX
31.08.2023	08:53:51		sendebereit	0	

Markieren Sie die Zeile mit dem Status „SAN Verw.Mittg.“. Klicken Sie dann den Button  oder unter *Datei* auf die Auswahl **Fax/Mail**.

Die Anwendung startet die Maske „Druck- und Versandoptionen“:

The screenshot shows a window titled "ZODIAK - Antragsverlauf - NCTS: Transit (Empfang) - IC 9.3-20230802". Inside, a dialog box titled "Druck- und Versandoptionen" is open. It contains the following fields and options:

- Bezugsnummer: RR_EA202308310845
- Suche über Adresscode: [Empty field]
- Druckausgabe:
- FAX-Nummer: [Yellow highlighted field]
- E-Mail-Versand:
 - Absender: zodiak@ext.dakosy.de
 - PDF verschicken an: [Empty field]
 - CSV verschicken an: [Empty field]

Buttons: OK, Abbrechen

Geben Sie hier einen Adresscode ein und bestätigen mit dem **OK**-Button oder **Enter**, werden die Fax-Nummer und die E-Mail Adresse vorgeblendet, soweit die Felder in den Stammdaten (S. 38) hinterlegt wurden. Sie können die Felder natürlich auch manuell füllen.

Es ist möglich in dieser Maske eine Mehrfachauswahl zu treffen. Markieren Sie dazu einfach die benötigten Versandoptionen (hier z.B. Fax und PDF) und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit dem Button **OK**.

Enthält der Antrag mehrere Positionen, wird die Verwahrungsmittelung für **alle** Positionen zugestellt. Sie können aber auch nur die Verwahrungsmittelung für einzelne Positionen übermitteln (S. 35).


Hinweis:

Wird Ihre Verwahrungsmittelung als anhängende PDF-Datei einer E-Mail versendet, kann sie nur geöffnet werden, wenn z. B. das Programm Adobe® Reader® auf Ihrem Rechner installiert ist. Starten Sie die Anzeige der PDF-Datei mit einem Doppelklick. Über die Funktionsleiste des Adobe® Reader® können Sie die Verwahrungsmittelung drucken. Nutzen Sie dazu die Funktion **Drucken** unter dem Menüpunkt *Datei*.

5.2 Verwahrungsmittelung für eine einzelne Position drucken

Soll für eine Anmeldung mit mehreren Positionen die Verwahrungsmittelung für eine dieser Positionen versendet werden, gehen Sie bitte zunächst wieder in die Maske „Antragsverlauf“:

Aw	Datum	Zeit	Bearbeiter	Bemerkung	Stat	Eingang
31.08.2023	09:04:06			SAN Verw.Mittg.	9	
31.08.2023	09:04:05			SAN Verw.Mittg.	9	CUSTST
31.08.2023	09:03:59			Beendet	9	NCTS
31.08.2023	09:03:45			zugestellt	3	DEATLX
31.08.2023	09:03:30			Bereitgestellt	1	NCTS
31.08.2023	08:54:26			Eing. Warendaten	8	NCTS
31.08.2023	08:54:10			zugestellt	3	DEATLX
31.08.2023	08:53:51			sendebereit	0	


Hier markieren Sie die Zeile mit dem Status „SAN Verw.Mittg.“ und betätigen den Button  oder die Auswahl **Anzeigen** unter der Leiste *Datei*.

Das Programm ruft das Fenster „Details Eingangsnachricht“ auf:

Klicken Sie auf den Button **Positionenliste**.

Aus dieser Maske können Sie die markierte Position versenden:

Aw	Pos.	Verwahr.	Verfüg.	Stückzahl	Vp	Frist	LC	LG	Rohmasse	S
	1	eigene	eigene	6	PK	29.11.23	DE		1000	N
	2	eigene	eigene	6	PK	29.11.23	DE		1000	N
	3	eigene	eigene	3	PK	29.11.23	DE		1000	N

Klicken Sie dazu den Button  und verfahren Sie weiter wie auf S. 34 beschrieben.

6 Notfallverfahren

Wenn es Kommunikationsprobleme mit ATLAS gibt oder ATLAS die gesendeten Daten nicht verarbeiten kann, kann es nötig sein mit dem Notfallverfahren zu arbeiten. Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Notfallverfahrens ist, das ATLAS informiert ist und eine Masterticket-Nummer vergeben hat.

Wichtig: Sprechen Sie Ihr Vorgehen unbedingt mit der zuständigen Zollstelle ab.

Wenn die Ankunftsanzeige aufgrund technischer Störungen nicht angefordert werden kann, beendet die Bestimmungszollstelle das Versandverfahren im Normalverfahren auf Grundlage des vorgelegten VBDs. Nach Wiederaufnahme des Betriebs erfasst die Bestimmungszollstelle die Beendigungsvermerke und übermittelt der Abgangszollstelle die Eingangsbestätigung zusammen mit der Kontrollergebnisnachricht.


Wenn die Ankunftsanzeige oder die Entladeerlaubnis nicht übermittelt oder nicht angefordert werden kann, ist der zugelassene Empfänger (ZE) allgemein bewilligt, die Vollständigkeit und den Zustand der Waren auf Grundlage der Daten des VBDs oder der Versandanmeldung zu prüfen:


- Wenn die technische Störung während der Öffnungszeit der Bestimmungszollstelle eintritt, entscheidet diese über die Kontrolle der Waren.
- Wenn die technische Störung nach Übermittlung der Ankunftsanzeige eintritt, muss der zugelassene Empfänger den Entladekommentar auf Grundlage der Entladeerlaubnis unmittelbar nach Wiederaufnahme des Betriebs an die Bestimmungszollstelle übermitteln.
- Wenn die technische Störung vor Übermittlung der Ankunftsanzeige eintritt, muss der zugelassene Empfänger die Übernahme auf dem VBD erfassen. Der zugelassene Empfänger legt das VBD der Bestimmungszollstelle unverzüglich vor, spätestens an dem auf die Übernahme der Waren folgenden Arbeitstag. Die Bestimmungszollstelle übermittelt der Abgangszollstelle die Eingangsbestätigung zusammen mit der Kontrollergebnisnachricht.
- Wenn die Versandanmeldung von der Abgangszollstelle im Notfallverfahren behandelt worden ist, ist der zugelassene Empfänger allgemein bewilligt, die Waren in Empfang zu nehmen. Der zugelassene Empfänger muss die Waren unverzüglich prüfen und die Übernahme auf dem Exemplar der Versandanmeldung zu vermerken, das für die Bestimmungszollstelle vorgesehen ist. Der zugelassene Empfänger legt die Versandanmeldung der Bestimmungszollstelle unverzüglich vor, spätestens am 3. Werktag des auf die Übernahme der Waren folgenden Tages.

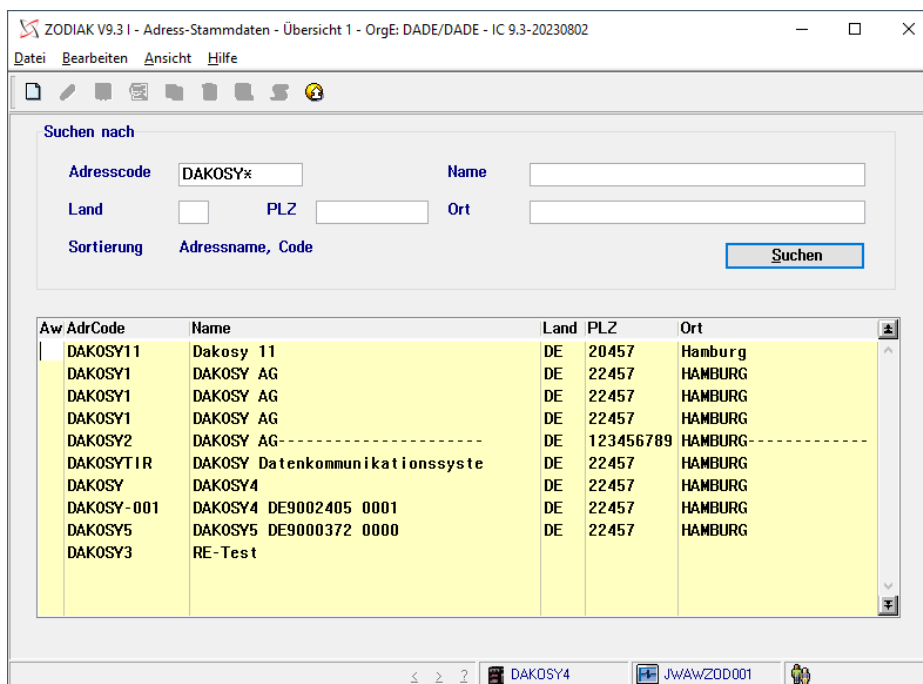
Wenn eine technische Störung bei der Beendigung des TIR-Verfahrens eintritt, gibt es zwei Möglichkeiten:

- Wenn die Störung bei der Bestimmungs- oder Ausgangszollstelle eintritt, muss die Beendigung des TIR-Verfahrens im NCTS zurückgestellt werden. Die Bestimmungszollstelle beendet das TIR-Verfahren auf Grundlage des TIR-VBD und gleicht es mit dem Carnet TIR-Heft ab. Die Beendigung im NCTS wird nach Beendigung der Störung nachgeholt.
- Wenn das TIR-Verfahren wegen einer Störung beim zugelassenen Empfänger (ZT) nicht im NCTS beendet werden kann, müssen die Waren bei der Bestimmungszollstelle gestellt werden. Dort wird das TIR-Verfahren beendet.

7 Stammdatenpflege: Adressen

Alle Bearbeiter haben die Möglichkeit Adressen aus den Erfassungsmasken über die Bedienerführung  neu anzulegen, bzw. zu bearbeiten. Die vollständige Bearbeitung inkl. Hinterlegung von empfindlichen Daten (z. B. Bewilligungsnummer für den zugelassenen Versender bei Adressen) und dem Löschen von Daten kann nur noch mit einem entsprechenden Benutzer in der Auswahl **Adressstamm** aus der Funktion **Stammdaten** des Funktionsmenüs gemacht werden. Bitte sprechen Sie den DAKOSY-Beauftragten Ihres Unternehmens an oder wenden Sie sich an den DAKOSY-Servicedesk.

Aus jedem Adressfeld der Erfassungsmasken können Sie mit dem Button  oder der **F4**-Taste in den Adressstamm verzweigen:




Aw	AdrCode	Name	Land	PLZ	Ort
	DAKOSY11	Dakosy 11	DE	20457	Hamburg
	DAKOSY1	DAKOSY AG	DE	22457	HAMBURG
	DAKOSY1	DAKOSY AG	DE	22457	HAMBURG
	DAKOSY1	DAKOSY AG	DE	22457	HAMBURG
	DAKOSY2	DAKOSY AG-----	DE	123456789	HAMBURG-----
	DAKOSYT1R	DAKOSY Datenkommunikationssysteme	DE	22457	HAMBURG
	DAKOSY	DAKOSY4	DE	22457	HAMBURG
	DAKOSY-001	DAKOSY4 DE9002405 0001	DE	22457	HAMBURG
	DAKOSY5	DAKOSY5 DE9000372 0000	DE	22457	HAMBURG
	DAKOSY3	RE-Test			

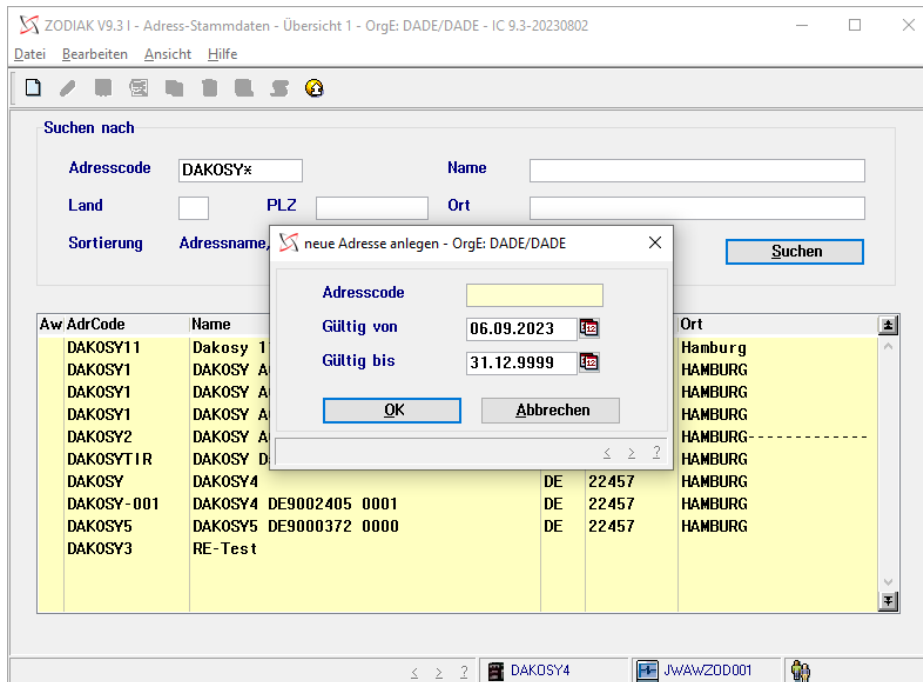
In diesem Beispiel finden Sie eine Liste, für die im Feld „Name“ nach allen Einträgen gesucht wurde, die in irgendeiner Weise den Namen „DAKOSY“ beinhalten.

Die generische Suche kann Anfangsbuchstaben mit „*“ (z. B. „DAK*“) oder Buchstabenfolgen gerahmt von „*“ (s. o.) zum Inhalt haben.

Aus dieser Liste können Sie mit dem Button  einen Adresscode in die Erfassungsmaske übernehmen oder eine neue Adresse erfassen.

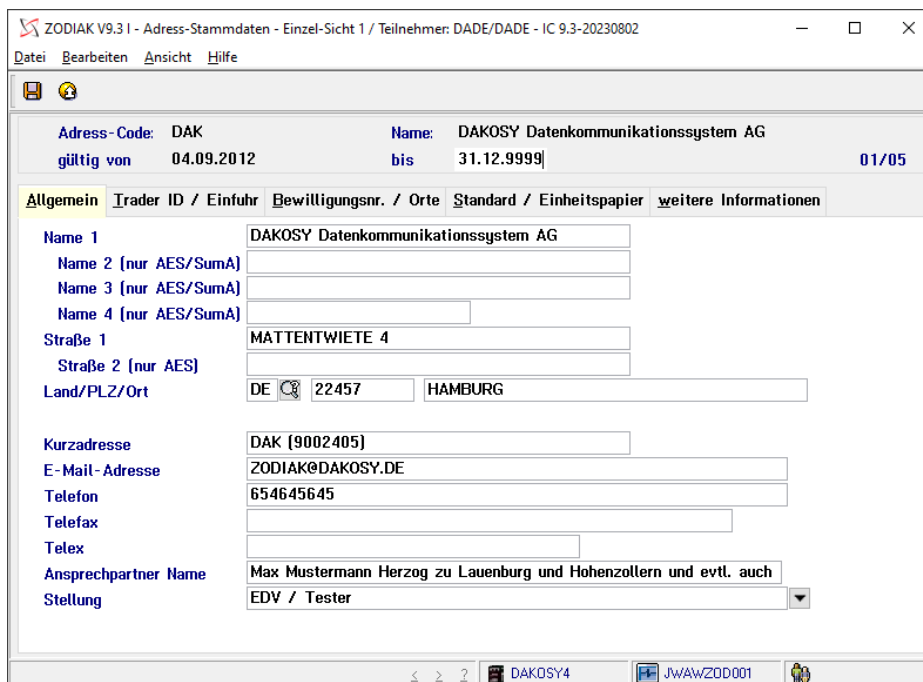
Anlage eines Adresscodes

Zum Erfassen einer neuen Adresse klicken Sie bitte den Button  in der Leiste *Datei* die Auswahl **Neuanlage** oder drücken die **F6**-Taste. Das Programm ruft das Fenster „neue Adresse anlegen“ auf.



Geben Sie einen eindeutigen Adresscode in dem Feld „Adresscode“ und den Gültigkeitsbereich („Gültig von“ und „Gültig bis“) an. Bestätigen Sie dann mit dem **OK**-Button.

Das Programm verzweigt zur Maske „Adress-Stammdaten - Einzel-Sicht 1/Teilnehmer“:



Hier geben Sie die Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer u.a. an. Durch Klicken auf den entsprechenden Reiter „Allgemein“, „Trader ID/Einfuhr“, „Bewilligungsnr./Orte“, „Standard/Einheitspapier“ oder „weitere Informationen“ können Sie in den Masken navigieren.

Über den Reiter „Trader ID/Infos“ erhalten Sie die Maske „Einzel-Sicht 2/Teilnehmer“:

ZODIAK V9.31 - Adress-Stammdaten - Einzel-Sicht 2 / Teilnehmer: DADE/DADE - IC 9.3-20230802

Datei Bearbeiten Ansicht Hilfe

Adress-Code: DAK gültig von: 04.09.2012 Name: DAKOSY Datenkommunikationssystem AG bis: 31.12.9999 02/05

Allgemein **Trader ID / Einfuhr** Bewilligungsnr. / Orte Standard / Einheitspapier weitere Informationen

EORI/NL: DE9002405 0000 ID Carnetinhaber: []
Trader ID Number: 9002405 FunkCode/USId.N: FR1 DE118540538
Zollstelle: [] Bundesland: []
Finanzamt: 2217 Unternehmensteil: []
Hamburg-Nord Borsteler Chaussee 45 Steuernummer: []

Einfuhr (ATLAS)

Name: DAKOSY Datenkommunikationssystem AG
Straße: MATTENTWIE 4
Ortsteil: HAMBURG
Land/PLZ/Ort: DE 22457 HAMBURG

DAKOSY4 JWAawZOD001

In dieser Maske wird die EORI u. a. zollrelevante Codes hinterlegt.

Für die Einfuhr und die summarische Anmeldung werden die Adressdaten auf dieser Seite hinterlegt. Eingaben aus der Maske „Einzel-Sicht 1/Teilnehmer“ werden mit der **Enter**-Taste übernommen, solange die Felder **nicht gefüllt** sind. Die Felder können überschrieben werden.

Sind die Adressfelder der Maske „Einzel-Sicht 3/Teilnehmer“ gefüllt, werden Sie beim Betätigen von **Enter** nicht mehr automatisch an die Adressdaten aus der Maske „Einzel-Sicht 1/Teilnehmer“ angepasst. Sollen die Adressfelder den Adressdaten aus der ersten Maske des Adressstamm wieder angeglichen werden, löschen Sie die Felder bitte und bestätigen dann erneut mit der Taste **Enter**. Die Daten aus der Maske „Einzel-Sicht 1/Teilnehmer“ werden nun wieder übernommen.

Nach Klicken auf den Reiter „Bewilligungsnr./Orte“ verzweigt das Programm in die Maske „Einzel-Sicht 3 / Teilnehmer“:

Adress-Code: DAK_BEWINR Name: DAKOSY Datenkommunikationssystem AG
gültig von: 02.02.2021 bis: 31.12.9999 03/05

Allgemein Trader ID / Einfuhr **Bewilligungsnr. / Orte** Standard / Einheitspapier weitere Informationen

Bewilligungsnummern

NCTS C522 Zugelassener E DEEIR3009AA000001
Ausfuhr
SUMA Verwahrung DETST5864VL000213

Bewilligungsorte

NCTS (NV/TA): Ladeort AB01 CREMON 9, 20099 HH
NCTS (NE/TE): Übergaber AA01 MATTENTWIETE 2, 20099 HH
Ausfuhr: Ladeort Bew. AA01 MATTENTWIETE 2, 20099 HH
Ausfuhr: Warenort
SumA: Verwahrung 1 MATTENTWIETE 2, 20099 HH

In dieser Maske werden die Bewilligungsnummern und Bewilligungsorte hinterlegt. Um eine Bewilligungsnummer zu erfassen, geben Sie den Code für die Bewilligungsart und die Bewilligungsnummer ein. Gültige Werte für die Bewilligungsart finden Sie über die Bedienerfunktion

Um weitere Bewilligungen zu erfassen, drücken Sie auf einem Feld für eine Bewilligungsnummer die Taste **F2**. Um eine neue Bewilligung zu erfassen, drücken Sie die Taste **F6** und füllen Sie die Felder „Bewilligungsart“ und „BewilligungsNr.“:


Adress-Code: DAK_BEWINR Name: DAKOSY Datenkommunikationssystem AG
gültig von: 02.02.2021 bis: 31.12.9999

Aw Art	Z
C522	Z

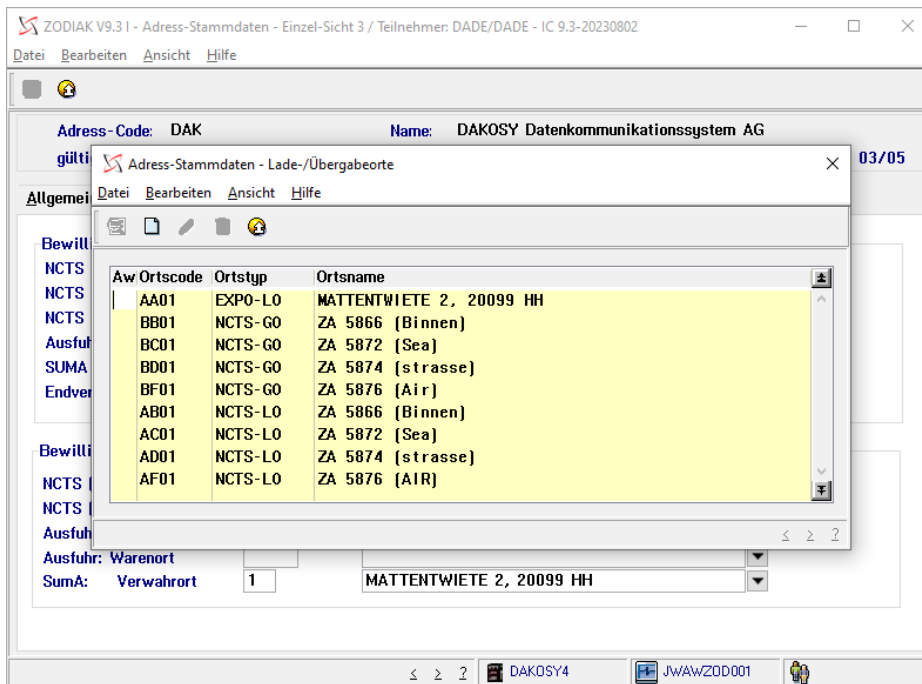
Neuanlage



Bewilligungsart C524
BewilligungsNr. DETRD1234RD123456


OK Abbrechen

Um einen Übergabeort zu hinterlegen, tragen Sie diesen einfach in dieser Maske ein. Möchten Sie weitere Übergabeorte eingeben, klicken Sie auf den Button  hinter dem Feld „Übergabeort“.


Es öffnet sich das Fenster „Lade-/Übergabeorte“:



Über den -Button starten Sie die Angabe eines neuen Ortes. Im Feld „Typ des Ortes“ wählen Sie über den Button  bitte den Wert „Übergabeort (NCTS / NE)“ und füllen die anderen Felder. Zum Übernehmen der Daten in die Liste „Lade-/Übergabeorte“ klicken Sie bitte **OK**.

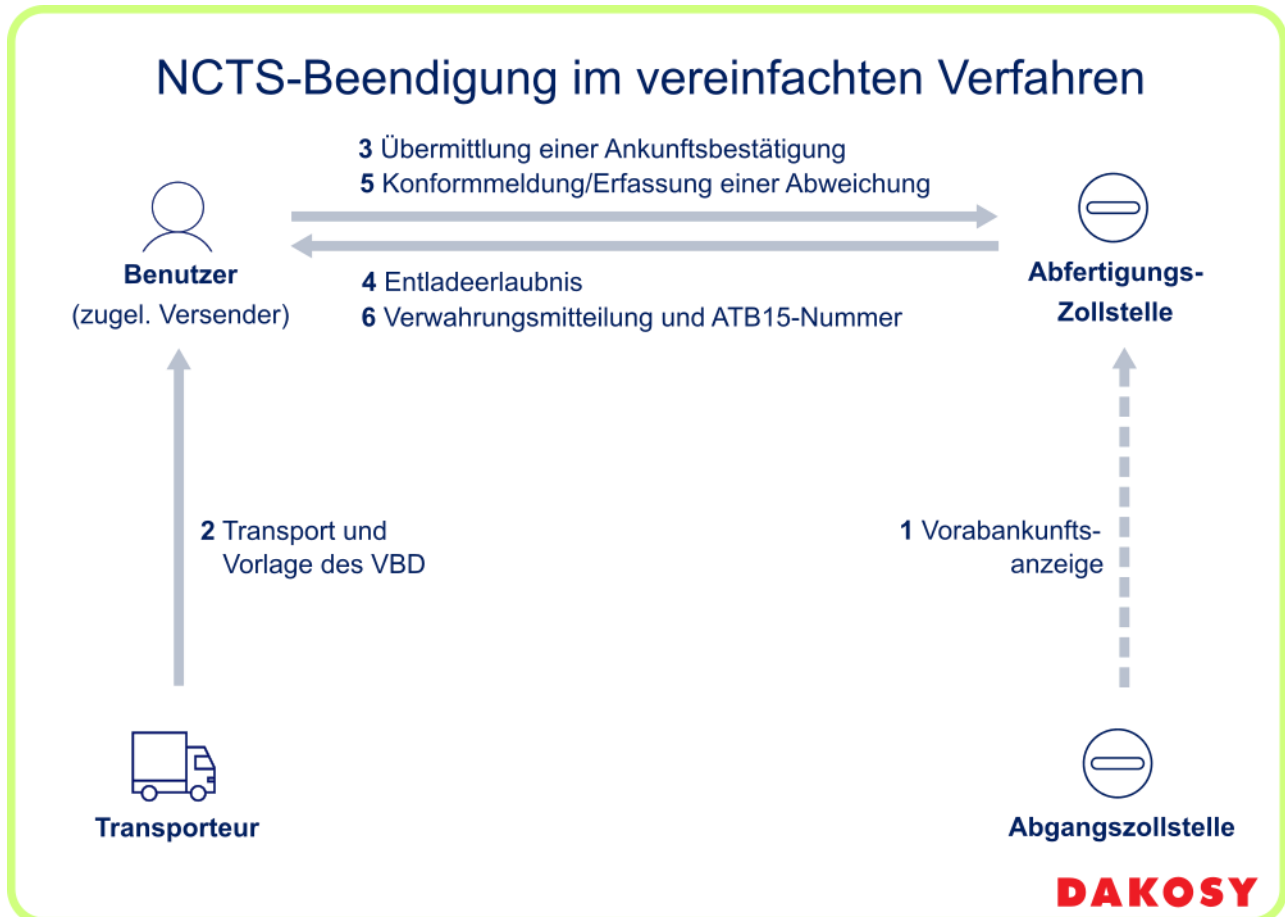
Haben Sie alle Daten erfasst, verlassen Sie den Adresscode mit dem -Button. Über den Button **Speichern** werden Ihre Angaben gespeichert und die Datenerfassung abgeschlossen.

8 Versandbegleitdokument (VBD)

EUROPÄISCHE UNION		1 VERFAHREN		MRN	
A VERSANDVERFAHREN - VERSANDBEGLEITDOKUMENT	2 Versender / Ausführer Nr.		T1		23DE587600465707K8
	Versender		3 Vordrucke		
	Versenderstr. 34c		1 3		
	CN 21509 Versandhausen		6 Positionen		6 Packst. insgesamt 24
8 Empfänger Nr. DE9002405		Rückchein zurücksenden an:			
DAKOSY DATENKOMMUNIKATIONSSYST		Abgangsstelle (Feld C)			
Mattentwiete 2					
DE 20457 Hamburg		15 Versendungs-/Ausfuhrland TH		17 Bestimmungsland DE	
18 Kennzeichen und Staatszugehörigkeit des Beförderungsmittels beim Abgang		19 Cb: 1		56 Andere Ereignisse während der Beförderung Sachverhalt und getroffene Maßnahmen	
				G SICHTVERMERK DER ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDEN	
31 Packstücke und Warenbezeichnung		Siehe Liste der Positionen			
				35 Rohmesse (kg) 4001	
				38 Eigenmesse (kg)	
		40 Summarische Anmeldung/Vorpapier			
44 Besondere Vermerke/ Vorgelegte Unterlagen/ Bescheinig. u. Genehmig.					
55 Umladungen		Ort und Land		Ort und Land	
		Kennz. und Staatsz. d. n. Bef.mittel		Kennz. und Staatsz. d. n. Bef.mittel	
		Cb: <input type="checkbox"/> (1) Kennz. d. neuen Containers:		Cb: <input type="checkbox"/> (1) Kennz. d. neuen Containers:	
		(1) Einzutragen ist 1 wenn JA oder 0 wenn NEIN		(1) Einzutragen ist 1 wenn JA oder 0 wenn NEIN	
F SICHTVERMERK DER ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDEN		Neue Verschlüsse: Anzahl: Zeichen: Stempel:		Neue Verschlüsse: Anzahl: Zeichen: Stempel:	
		Unterschrift: <input type="checkbox"/> Daten bereits im System erfasst		Unterschrift: <input type="checkbox"/> Daten bereits im System erfasst	
50 Hauptverpflichteter Nr. DE9002405		C ABGANGSSTELLE			
DAKOSY DATENKOMMUNIKATIONSSYST		DE006876 Fax: 0961 39177-101			
Mattentwiete 2		Zollamt Probetrieb Flughafen			
DE 20457 Hamburg		01.09.2023			
		DEACR6864ZV000029			
		DAKOSY DATENKOMMUNIKATIONSSYST			
51 Vorgesehene Durchgangszollstellen (und Land)		Zollamt Zertifizierung Grenze/St. DE			
52 Sicherheit nicht gültig für		18DE0000000012172		HZA KoSt Probe	
		TR		Code 1	
				53 Bestimmungsstelle (und Land)	
				Zollamt Probetrieb Flughafen (DE)	
D PRÜFUNG DURCH DIE ABGANGSSTELLE		I PRÜFUNG DURCH DIE BESTIMMUNGSSTELLE			
Ergebnis: vereinfachtes Verfahren		Ankunftstag:		Rückchein zurückgesandt	
Angebrachte Verschlüsse: Anzahl: - - -		Prüfung der Verschlüsse:		am	
Zeichen: - - -		Bemerkungen:		nach Eintragung unter	
Frist (letzter Tag): 11.09.2023				Nr.	
				Unterschrift: Stempel:	

Die im VBD enthaltene MRN-Nummer (= Versandbezugsnummer) sehen Sie auf dem Formular rechts oben. Der Barcode befindet sich direkt unter der MRN-Nummer. Sollte auf Ihrem VBD **kein Barcode** zu sehen sein, fehlt auf Ihrem Rechner die Schriftartendatei „code_128“. Eine Information und einen Link zum kostenlosen Download dieser Schriftart finden Sie in der E-Mail, mit der Sie das VBD erhalten haben.

9 NCTS Empfang aus der Sicht des Anwenders



1. Die Abgangszollstelle sendet eine Vorabankunftsanzeige an die Abfertigungszollstelle.
2. Der Transporteur fährt mit dem VBD und der Ware zum Benutzer.
3. Der Benutzer erstellt eine Ankunftsanzeige und sendet diese an die Abfertigungszollstelle.
4. Der Benutzer erhält von der Abfertigungszollstelle die Warendaten.
5. Der Benutzer erstellt eine Konformmeldung oder erfasst eine Abweichung und sendet diese an die Abfertigungszollstelle.
6. Der Benutzer erhält von der Abfertigungszollstelle eine Verwahrungsmittelung und die ATB15-Nummer.

10 Kontakte

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Zollstelle. Weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie in der Tabelle:

Thema	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Fragen zu ZODIAK	DAKOSY- Servicedesk	+49 40 378609-90	servicedesk@dakosy.de
Fachliche Fragen Zoll	Zentrale Auskunft Zoll	+49 351 44834-520	info.gewerblich@zoll.de
Fragen zu ATLAS	Service Desk ITZBund	aus dem Inland: 0800 8007-5451 aus dem Ausland: +49 69 20971-545	servicedesk@itzbund.de